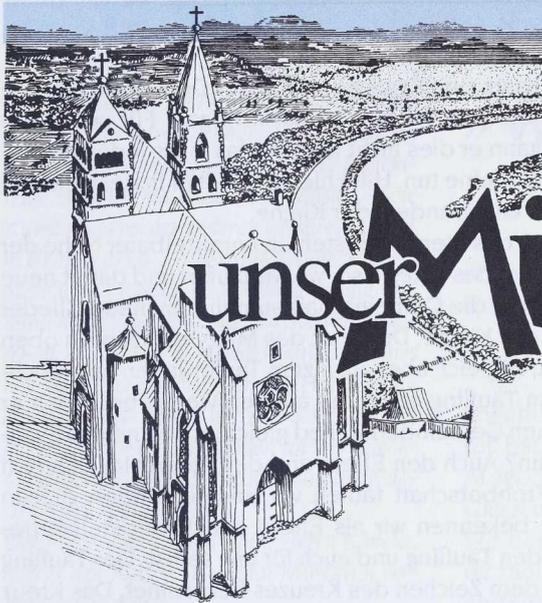


2000-I



# unser Münster

THEMEN

BERNHARD BAUER St. Stephanus, der Diakon  
 HANS W. KÖNEKE Musikalische Motive im Hochaltar  
 GEBHARD KLEIN Die Glocken des Breisacher Münsters  
 DR. ERWIN GROM Der Silberschrein wurde geöffnet  
 HERMANN METZ Sankt Ecclesias  
 Aktuelle Berichte, Spendensituation

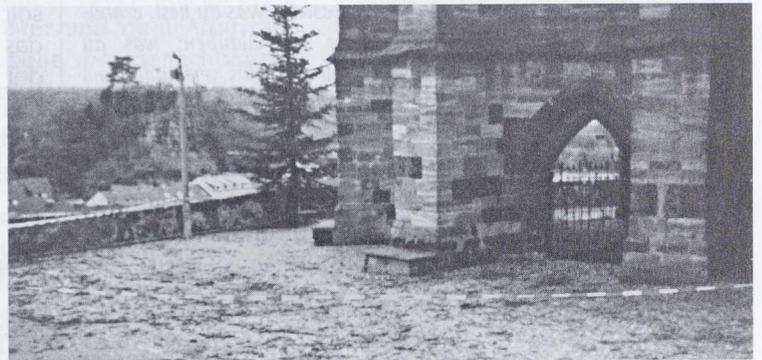
24. Ausgabe  
 Auflage: 800 Stück

Münsterbauverein Breisach e.V.  
 Einzelpreis DM 2,00

*Liebe Leserin,  
 lieber Leser,*

am Münster geschieht bald wieder etwas: Es geht der Außenrenovierung entgegen. Der Münsterbauverein wird aus diesem Anlass ab der vorliegenden Nummer jährlich zwei Ausgaben von »UNSER MÜNSTER« herausgeben. Das Informationsheft erschien während der Innenrenovierung zum Teil dreimal pro Jahr. Weil es aber in ehrenamtlicher (Feierabend-) Arbeit entsteht, wird es, um seine Hersteller nicht zu überlasten, nicht zuletzt jedoch auch aus Kostengründen, dann jeweils weniger Seiten haben. Diesen Mangel wiegt, wie wir glauben, der Vorzug auf, auf diesem Weg speziell mit den Mitgliedern des Münsterbauvereins einen engeren Kontakt zu pflegen und sie über die Geschehnisse im und am Breisacher Münster auf dem Laufenden zu halten. Wir möchten an dieser Stelle noch einmal skizzieren, welchen Weg die Baukommission<sup>1)</sup> - sie ist das planende Gremium für alle Renovierungsmaßnahmen - einschlug.

<sup>1)</sup> Der Baukommission gehören an: Dekan P. Klug, Bürgermeister A. Vonarb, P. Wiedensohler, Dr. E. Grom (Münsterbauverein und Pfarrgemeinde), M. Bauhofer, T. Hirschbihl, Dr. B. M. Kremer (alle drei Erzb. Ordinariat), Prof. Dr. W. Stopfel (Landesdenkmalamt).



Der Orkan am 26. Dezember 1999 zog auch das Breisacher Münster in Mitleidenschaft.  
 (Bild: Privat)

In diesem Heft erfahren Sie von Dr. E. GROM, was er bei der Öffnung des **Reliquienschreins** in Stuttgart beobachtete; wir haben einen Beitrag des Musikwissenschaftlers H. W. KÖNEKE aufgenommen, der in den kunstvollen Formen des Schnitzaltars nicht nur die dort vorkommenden mittelalterlichen **Musikinstrumente**, sondern auch **Musikschwingungen** studierte. Wir zitieren aus einem neuen Band des Münchner Verlags Beck, und eine fast **unglaubliche Geschichte** klärt uns über die Aufgaben und Beobachtungen des weithin unbekanntenen Kirchenengels St. Ecclesias auf. Die im letzten Heft angekündigte Darstellung HERMANN BROMMERS zur Frage, wer der **Meister HL** war, können wir leider erst in der nächsten Ausgabe bringen.

Dieses kürbisförmige Ding in der Hand eines Puttos ist ein früherer Bruder des Dudelsacks (siehe Seite 4).

